



# GELBFIEBER



## Nur noch zwei Schritte...

Vorletzte Spieltag in der laufenden Saison. Der THW Kiel hat sich nach der Niederlage gegen Flensburg aus dem Meisterschaftsrennen verabschiedet. Nun geht es im Zweikampf zwischen den Löwen und der SG Flensburg Handewitt um die Deutsche Meisterschaft. Nach dem Auswärtsspiel in Wetzlar geht es heute in der Arena gegen TSV Hannover Burgdorf. Während es bei den Löwen noch um alles geht, steht der TSV Hannover Burgdorf jenseits von Gut und Böse, bleibt aber trotzdem unberechenbar. Der seit 2009 in der ersten Bundesliga spielende Verein schloss vergangene Runde mit dem 13. Platz ab und blieb damit hinter den Erwartungen des eigentlich stark eingeschätzten Kaders zurück. Diese Saison spielen die Niedersachsen wieder im oberen Feld der Tabelle mit. Während Flensburg und der großen THW mit einem Unentschieden nach Hause geschickt wurden, verlor man allerdings gegen vermeintlich schwächere Gegner. Aufgrund des Rückzuges des HSV Handball, ist es für die TSV Hannover Burgdorf bereits heute das letzte Saisonspiel. Der Kader von Hannover Burgdorf ist im Vergleich zur letzten Saison gleich stark geblieben. Mit dem Wechsel von Casper Ulrich Mortensen während der Saison vom HSV verstärkte Hannover Burgdorf seine Linksaußenposition nochmals. Weiterhin für Hannover spielt Ex-Löwe Runar Karason.



Neuer Hoffnungsträger auf der Trainerbank ist seit Beginn der Saison Jens Bürkle. Mit ihm wollen die Hannoveraner auch weiterhin um einen oberen Tabellenplatz mitspielen, um sich auch international präsentieren zu können. Seit dieser Saison im Kader von Hannover ist Ex-Eulenspieler Eric Schmidt aus Ludwigshafen.

Heimspielstätte des TSV Hannover Burgdorf ist die Swiss Life Hall in der Landeshauptstadt Hannover. Einige Heimspiele trägt der TSV in der TUI Arena aus, zum Beispiel das Heimspiel gegen Kiel.

Mit von der Partie ist auch der Fanclub des TSV. Die „Handball Fans des TSV“ sind seit Regionalliga-Zeiten ständig gewachsen. Sie stehen der Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen zur Seite und feuern sie mit einer lautstarken Trommlergruppe an.

Wir wünschen unseren Gästen eine erholsame Sommerpause, aber vorher wird es noch einen heißen Fight um die Punkte geben, denn für uns soll es der vorletzte Sieg zur heiß ersehnten Meisterschaft werden.





# Fünf Fragen an Oliver Roggisch

Als frisch gebackener Handball-Weltmeister kam Oliver Roggisch im Sommer 2007 zu den Rhein-Neckar Löwen und beendete hier auch 2014 seine Karriere als Spieler. Dem Verein blieb er weiter erhalten, zunächst als Co-Trainer und nun in neuer Position als sportlicher Leiter. Vor dem heutigen Heimspiel gegen die TSV Hannover/Burgdorf hat GELBFIEBER mit Oliver Roggisch über seine neue Aufgabe, die Chancen auf den Titel und den Abschied von Uwe Gensheimer gesprochen.

*GF: Oli, du bist ab 1.7. offiziell sportlicher Leiter bei den Löwen- wie verändert sich dadurch deine Rolle im Verein?*

Also eigentlich verändert sich dadurch nicht so viel. Nikolaj Jacobsen und ich haben ja auch in der Vergangenheit zusammen mit Lars Lamadé Spieler verpflichtet, haben die Gespräche geführt- das wird auch weiterhin so sein. Wir werden jetzt genau so mit Jennifer Kettemann im Team arbeiten. Da wird es keine Alleingänge geben. Aber meine Aufgabe erweitert sich etwas: Ich werde mehr Verantwortung übernehmen, Nikolaj Jacobsen dann etwas entlasten und mich um alles Organisatorische rund um die Mannschaft kümmern. Ich werde auch weiterhin bei jedem Spiel auf der Bank sitzen, aber mit Klaus Gärtner haben wir nun einen neuen Co-Trainer, da ich nicht mehr bei jedem Training mit dabei sein kann.

*GF: Du warst Spieler bei den Löwen, dann Co-Trainer und jetzt sportlicher Leiter-hast also durchaus eine persönliche Entwicklung hier gemacht- wie bewertest du die Entwicklung im Verein in dieser Zeit?*

Sehr sehr positiv-ich glaube, einmal hat sich der Verein in der Außendarstellung verbessert, es ist mehr Ruhe eingekehrt, die wirtschaftliche Situation ist von Jahr zu Jahr besser geworden und da hilft natürlich auch der neue Hauptsponsor. Man kann sagen: Der Verein ist nun in ruhigen Fahrwassern. Auch sportlich gesehen sind wir sehr gut aufgestellt- es gibt mittlerweile auch viele Spieler, die von sich aus zu den Löwen möchten, das zeigt glaube ich auch den Imagewandel des Vereins. Für mich persönlich gibt es keinen besseren Verein zum Arbeiten.

*GF: Bis hierher habt ihr eine überragende Saison in der Bundesliga gespielt- die möchte man sich natürlich am Ende nicht mehr verderben lassen...*



Das wollten wir in den letzten Jahren auch und so ist der Sport nun manchmal, Kleinigkeiten können da entscheiden. Aber jetzt haben wir es in der eigenen Hand, das ist natürlich ein Riesen- Vorteil. Wir glauben an uns, die Mannschaft hat sich auch von der Niederlage in Berlin nicht runterziehen lassen, sondern hat das super aufgearbeitet. Also Riesen-Respekt dafür, wie man damit umgegangen ist. Und Im Training versucht Nikolaj Jacobsen, nicht zu nervös zu agieren und sorgt zwischenzeitlich auch für die nötige Lockerheit und ich glaube, das ist der Weg, mit dem wir die letzten beiden Spiele erfolgreich bestreiten können.

*GF: Am letzten Sonntag gab es einen Zittersieg in Wetzlar- rechnest du heute auch mit einer ähnlich schweren Aufgabe?*

Also zunächst einmal hat Wetzlar eine richtig gute Mannschaft, da kann man auswärts immer Probleme bekommen, egal in welcher Phase der Saison. Klar, gibt es nun keine leichten Spiele mehr, weil es um sehr viel geht und das kann man nicht einfach ausblenden. Aber wir spielen zuhause und ich baue da ganz auf unsere Fans. 13 000 in der SAP Arena werden die Mannschaft sicherlich pushen und noch einmal dafür sorgen, dass die Jungs alles geben.

*GF: Das heutige Heimspiel gegen Hannover ist auch das letzte von Uwe Gensheimer im Löwentrikot- auch deshalb noch mal etwas Besonderes?*

Die Löwen und Uwe ist eigentlich wie eine Ehe fürs Leben- unzertrennlich miteinander verbunden. Aber ich kann Uwe gut verstehen, dass er nach Paris wechselt. Er wird uns natürlich fehlen: Als Handballer, als Kapitän und auch als Aushängeschild in der Region. Ich wünsche ihm, dass er mit freiem Kopf in die letzten Spiele geht und nicht mit zu viel Emotionen- ja und dann wollen wir mithelfen, dass er das Kapitel hier bei den Löwen mit einem Titel beenden kann. ad



# Verabschiedungen....



Man mag es kaum glauben, aber heute ist der letzte Heimspieltag der Saison 2015/2016. Und wie jedes Jahr heißt es in den Reihen der Löwen: „Time to say goodbye“.

Ein nur kurzes Gastspiel gab Borko Rostovski im Tor der Löwen. Aber in dieser Zeit sicherte er uns in einigen Spielen, vor allem in der Champions League, wichtige Punkte.  
Borko, wir wünschen dir in Barcelona alles, alles Gute!

Bei der HSG Wetzlar freut man sich auf Stefan Kneer. Er bleibt der stärksten Liga der Welt somit erhalten und wir werden ihn in der nächsten Saison als Gast in der SAP Arena begrüßen dürfen.  
Stefan, wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Für uns alle überraschend kam diese Woche die Meldung, dass Stefan Sigurmannsson die Löwen auch noch verlässt. Mach´s Gut „Steppi“

Last but not least verabschieden wir unseren Kapitän. Lange haben wir uns vor diesem Moment „gefürchtet“, aber heute ist es tatsächlich soweit: das letzte Heimspiel von UG3 als Löwe.  
Uwe, wir wünschen dir alles erdenklich Gute für die Zeit in Paris! Du hast immer einen Platz in unseren Herzen und wirst mit offenen Armen empfangen.

Wir, die Fans, bedanken uns bei allen scheidenden Spielern und Verantwortlichen für ihren unermüdelichen Einsatz für unsere Rhein-Neckar Löwen und wünschen für den weiteren Weg alles Gute.

#1team1ziel



# Auswärtsfahrten



Die Baden Lions möchten sich auf diesem Wege bei allen Mitfahrern zu den Auswärtsspielen recht herzlich bedanken. Ohne diesen Zuspruch wäre es nicht möglich, die Mannschaft die Saison über so zahlreich zu unterstützen.

Wir wünschen allen Fans der Rhein-Neckar-Löwen eine gute Handball freie Zeit und hoffen euch zahlreich zur neuen Saison wieder begrüßen zu dürfen.

Bitte nicht vergessen:

Termin Jahreshauptversammlung 30.07.2016 in Kronau, im Mühlhaag.

Viele Grüße

Vorstandschaft der Baden Lions



## Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
St-Nr. 30074/50537  
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht  
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder

2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions  
Im Sportzentrum 2  
76709 Kronau

## Internet

[www.baden-lions.de](http://www.baden-lions.de)  
auf Facebook Baden-Lions  
auf Twitter @BadenLions  
Infos auch für NichtClubberer

## Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene  
Fahrten nur über Mail:  
[baden-lions@gmx.de](mailto:baden-lions@gmx.de)

Habt ihr Fragen oder Anregungen?  
Schreibt einfach eine Mail an:  
[vorstandschaft@baden-lions.de](mailto:vorstandschaft@baden-lions.de)  
Infos bei Heimspielen am Fanstand  
hinter dem Block 214

## GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.  
Anschrift:  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
Redaktion: Alexander Daub [ad]  
Emely Schippl [es]  
Sandra Gross [sag]  
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]  
Satz + Gestaltung: Emely Schippl  
Formate: Druck +  
Download auf [baden-lions.de](http://baden-lions.de)  
Druck: KS Druck Kronau

